

Schlechte Eltern

Von lennilein

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Hölle	2
Kapitel 1: Geh nicht	3
Kapitel 2: Scheiße Sommerferien	4
Kapitel 3: bitte stop	5
Kapitel 4: Erleichterndes Telefonat	6
Kapitel 5: SONDER KAPITEL-Ich fühle mich verarscht!	7
Epilog: ende der hölle	8

Prolog: Hölle

Es war ein schöner Tag und die Schüler der 2c kriegten einen Test wieder. Das ergebnis war zufriedenstellend, aber nicht bei allen...

Mist ich hab schon wieder eine 2! Vater wird ausrasten.

"Sasuke"?,fragte meine Lehrerin worauf ich fragte:"was denn " "Du und Hauro haben die besten Noten. Juugo und Naruto? Ihr habt die schlechtesten.

Nach der Schule trottete ich nach hause, wo mein Halbbruder Deidara gerade zusammen gestaucht wurde. Er hatte dieses Mal was harmloses angestellt. Er hatte nur die halbe Eiche vor dem Schulgebäude abgefakkelt. Aber Egal es war schlimm genug, als das er nur eine rote wange und eine Aufgeplatzte Lippe davontragen würde. Als ich den Raum betrat, lag Deidara auf dem boden. Oje armer Dei...

"Vater? Wir h-haben den T-test wieder..." " Und?" Ich schlukte " Eine zwei..." Das nächste was ich spürte war seine Hand auf meiner Wange und den harten Boden unter mir. "WAS HAB ICH DIR GESAGT? EIN UCHIHA SCHREIBT NUR EINSEN!" Ich lag auf dem Boden neben mir lag Deidara. Unser Vater zog uns hoch und zog uns in unser gemeinsames Zimmer und schmiss uns rein. Das nächste was passirte war, dass Vater die Tür abschloss.

Kapitel 1: Geh nicht

"Scheiße!", fluchte Deidara und trat gegen die Tür. Er hatte seine Blonden Haarspitzen in Blut getränkt. "Was hat Vater mit dir gemacht?", fragte ich entsetzt. "DAS GEHT DICH NICHTS AN, SASUKE!", schrie er mich an. Mir liefen tränen die Wange runter. Deidara bückte sich zu mir runter und sagte traurig:"Sorry Sasu, aber sei froh, dass Vater zu dir noch nett ist." Er drehte sich zum Fenster und öffnete es . Dann stieg er raus und kletterte vom halben Baum runter. "Wo gehst du hin?", fragte ich ."ZU SASORI. ER MUSS SICH MAL WAS ANSCHAUEN.", sagte er und verschwand. Ich blieb zurrück.

Kapitel 2: Scheiße Sommerferien

Es kamen die Sommerferien und ich und Deidara zogen mit unserem Vater vorübergehend zu unserem Onkel Madara. Dort wars nicht besser wir mussten von Morgens bis Abens auf dem Hof schuften. Deidara weinte Abens manchmal, weil er Sasori so vermisste. Dabei war es doch etwas übertrieben, dass ein 14 jähriger um einen anderen 14 jährigen so weinte und Vater hatte ihm verboten zu telefonieren. Er war sowieso sehr schlecht auf Deidara zu sprechen. Langsam machte ich mir Sorgen um Deidara.

Heute war Feldarbeit dran. Mein Vater schickte Deidara und mich ohne Frühstück aufs feld. Mir wurde schon bald schlecht und alles drehte sich bis ich umkippte.

-pov Deidara-

Sasuke war um gekippt. Ich rannte sofort zu ihm um ihm zu helfen doch mein Vater schubste mich weg. "WAS SOLL DAS VERDAMMT?!",schrie ich ihn an. "Arbeite weiter Deidara ich werd dem Jungen schon noch zeigen, dass er sich auch mal anstrengen muss.", sagte er mit einer stimme, als ob es was ganz natürliches wäre."DU BIST DOCH KRANK! ICH GEH ZUR POLIZEI! ICH WERDE DENEN ALLES ÜBER DICH ERZÄHLE-." "OH NEIN WIRST DU NICHT!",sagte er bedrohlich und schmiss mich gegen den nächsten Baum. Er kam auf mich zu und flüsterte mir bedrohlich ins Ohr:"So und jetzt werd ich dir beibringen, wie du mit mir zu reden hast Barbi..."

Kapitel 3: bitte stop

-pov sasuke-

Ich wurde von einem lauten Schrei und Gewimmer geweckt. Ich öffnete langsam meine Augen was ich sah war schockierend. Deidara hatte Schnitte am ganzen Körper und sein gesicht zirte eine Aufgeplatzte Lippe und Wange. "Deidara", rief ich und er zuckte zusammen. "Sasuke.....ke...w-was...argh!", Deidara wurde brutal auf den Boden gedrückt."HABE ICH DIR NICHT VERBOTEN ZU SPRECHEN?", schrie mein Vater und schlug weiter auf ihn ein. Er schrie ununterbrochen und wimmerte immer wieder : "Bitte hör auf bitte..." Nun riss meine Geduld und ich schrie:"BITTE VATER...BITTE HÖR AUF IHN ZU SCHLAGEN...BITTE!" Langsam drehte Vater sich zu mir um. Dann stand er auf."Wir gehen! Kommt!", sagte er und spuckte vor Deidara und ging. Ich wusste, was ich tun musste, oder eher, wen ich anrufen musste...

* Flashback *

"DEIDARAAAAA! Nii-saaaaaaaaaaaaan! Aniiiiikiiiiiii!", schrie ein kleiner schwarzhaariger Junge. Er tapste den Flur lang in richtung blaue Tür. Die Farben der Türen waren im Gedächtnis des Jungen verankert.

Rot= Papa

Blau= Deidara

Gelb= Sasuke

Sasuke riss die Tür auf. Doch anstatt Deidara dort abwartend sitzen zu sehen, sah er Sasori und über ihm Deidara, wie er ihn innig küsste." Nii-san? Was tust du da?", fragte Sasuke verwirrt." S-sasu?! Ich... äh... Also weißt du..." Deidara blickte zu Sasori. Dann jedoch sah Sasori zu Sasuke und sagte:" Sasuke... Deidara und ich haben uns lieb. Ich hab Deidara ganz ganz doll lieb und pass auf ihn auf! Versprochen!" Deidara riss die Augen auf."Wirklich Saso?" Sasori nickte Deidara zu." Ja Deidara." Sasuke schaute Sasori glücklich an. Dann sagte er:" Du Saso-chan? Wenn das stimmt, dann musst du auch gut auf ihn aufpassen!" Sasori nickte eifrig und Deidara gab ihm einen Kuss.

* Flashback ende *

Kapitel 4: Erleichterndes Telefonat

-pov Sasuke-

Deidara und ich waren am Rande des Feldes. Es war still... Toten still, Bis ein schluchzer mich aus meinen Gedanken riss. Deidara lag mit leeren Augen auf dem Boden und schluchzte. Er tat mir so leid." W-warum ist er so? Warum...", flüsterte er. Es tat mir so unendlich leid um ihn, aber er hatte recht. Warum war er so? Ich wusste was ich zu tun hatte. Ich zog aus meiner tasche ein HTC one. Ich hatte es vom Wohnzimmertisch mitgehen lassen. "Mein Handy.", sagte er verdutzt. Ich grinste und wählte eine Nummer

...

-pov Deidara-

Mein kleiner Bruder hatte mein Handy von meinem Vater zurück ergattert. Aber welche nummer wählte er da? Mein Handy fing nun an zu beepen...

* Flashback *

Sasori ging zu der gelben Tür und klopfte. Er wartete, bis er ein herrein hörte. "Sasochan... Was ist denn?", fragte Sasuke verdutzt. "Ich wollte dich um was bitten... Wenn was mit Deidara nicht stimmt in den Sommerferien, dann ruf mich an, ok?!", sagte Sasori besorgt. "Ok!", rief Sasuke schnell. Sasori grinste." Ok meine Nummer lautet:0367..."

* Flashback ende *

"...49346. So das ist die Nummer.", sagte Sasu und grinste. Ich wartete gespannt, wer drangehen würde...

"JA? HALL-..." "SASO! SASORI BIST DU ES?", schrie ich direkt in den Hörer." DEIDARA! WAS IST PASSIRT? DU WIRKST SO GEKNICKT...", fragte Sasori besorgt. Ich schloss meine Augen und seufzte." WEIßT DU? ES IST SO..."

Kapitel 5: SONDER KAPITEL-Ich fühle mich verarscht!

-Am Morgen des Feldarbeitstag-

Pov Fugaku

Ich ging nach oben um meine zwei Rotznasen zu wecken. Leise öffnete ich die Tür und schlich vor die Betten der zwei. Sasuke sah aus, wie ein kleiner Engel. Seine sanften Züge... Sein zierlicher Körper... Ein wahrer Engel! Dann sah ich zu Deidara. Seine sanften Züge mit den kleinen Kratzern und den von Croyal verschmierten Augen... Ein wahrer.... Teufel! Ich reusperte mich nun um sie sanft zu wecken...

"AUFSTEHEN IHR KLEINEN MAADEN! ES GIBT FRÜHSTÜCK." Deidara schreckte hoch und knallte mit dem Kopf nach vorne aus dem Bett. Durch den Knall wachte Sasuke auf und fing an lauthals zu lachen." Das ist ja fast so lustig, wie damals, als du über Sasori gelegen hast und ihn Abgeknutscht hast!" Ich stutzte, sah dann aber zu Deidara der knallrot anlief. Dieser Anblick war zu viel. Das nächste was ich mit kriegte war, dass ich Stunden später am Feldrannt auf ihn einschlug. Ich hatte mal wieder meinen Verstand vergessen und meine armen Kinder gepeinigt. Doofer, doofer Fugaku! ...

Pov Deidara

Ich dachte an damals zurück, als ich Sasori meine Liebe gestanden hatte...

"Deidara? Was war es was du mir sagen wolltest?" Sasori sah mich abwartend an." Ich... Also... Hehe... Es... Es ist so Saso... Ich glaub.... Also i-ich... Ich glaub", fing ich stotternt an, doch Sasori unterbrach mich." Sag was du sagen willst, oder ich geh. Also sag es mir jetzt endli-" "Ich liebe dich!!!" Sasori wirkte wie versteinert. Ich beugte mich zu ihm und Küsste ihn innig." Du bist meine UKE... Und so süß-" "Halt, halt...", unterbrach Saso mich,"... Ich bin doch nicht UKE! Ich bin Seme!" "Pah! Wer's glaubt.", damit beugte ich mich wieder über ihn und Küsste ihn wieder. Er ließ mich gewehren und nuschetle nur noch so was wie "Willst du mich verarschen?!" in seinen nicht vorhandenen Bart.

...

Instinktiv legte ich mir über die Lippen, und fing an zu schluchzen. Ich vermisste Sasori so sehr. Um so mehr staunte ich, als Sasuke mein Handy, welches mein Vater mir entwendet hatte, in der Hand hielt. Wie Vater wohl reagieren würde, wenn er dies erfährt...

Pov Fugaku

Ich setzte mich auf die Couch, und ließ meinen Blick über den leeren Tisch auf dem nicht Deidas Handy lag schweifen. Moment! Nicht- Deidara- Handy- Mäusespeck? Warte! Mäusespeck?" Willst du welchen? Du wirkst so komisch... Was ist los?", fragte Madara mit dem Mund voll Mäusespeck." Die... DIE KINDER HABEN MICH VERAAAAAAAARSCHT!"

Epilog: ende der hölle

Nach dem Telefonat zwischen Deidei und Saso verlief alles ganz schnell. Deidara und Sasuke zogen zu Chiyo und Sasori. Fugaku und Madara wurden Verhaftet wegen Kinderarbeit und Dem schlagen von Kindern.

-Einen Monat später-

"Bin wieder da~!", rief ich und wartete auf eine freudige Begrüßung, welche nicht kam. Ich ging ins Wohnzimmer. Dort lag Sasuke auf der Couch und schlief.// Hach...die Jugend von heute... Da kommst du mit deinen alten Knochen nicht mehr mit Chiyo altes Haus...//. Als ich nun zu Sasoris und Deidas gemeinsamen Zimmer ging, hörte ich, obwohl sie versuchten leise zu sein, ein schweres Atmen, seitens Sasori und ein leises Stöhnen von Deidara.

- pov Deidara-

Langsam ließ ich mich zu Sasori ins Bett fallen. Wir hatten nun wieder unsere Boxershorts an. Saso atmete noch sehr schwer."Sorry Saso... Ich hab vergessen, dass du nicht so lange durchhältst.", grinste ich. Sasori schaute mich an und gab mir dann einen zärtlichen Kuss. So schön, wie es jetzt war, waren alle Erinnerungen von früher unwichtig.

-ende-